

Ressort: Politik

Kartellamt gegen Lockerung des Wettbewerbsrechts für Verlage und TV-Sender

Berlin, 05.02.2014, 19:04 Uhr

GDN - Das Bundeskartellamt wehrt sich gegen die von der Bundesregierung angestrebte Lockerung des Wettbewerbsrechts für Verlage und Fernsehsender. "Das Kartellrecht ist flexibel genug", sagte Behördenpräsident Andreas Mundt der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Gleichzeitig machte er deutlich, dass die Wettbewerbsbehörde die von Springer und Funke geplanten Gemeinschaftsunternehmen für Vertrieb und Vermarktung weiter kritisch prüfen wird. "Was Springer und Funke vorhaben, hat natürlich eine andere Dimension, als wenn zwei Regionalzeitungen gemeinsam drucken oder ihre Blätter zusammen vertreiben", sagte Mundt der Zeitung. Der Kartellamtspräsident wies überdies Vorwürfe zurück, dass das Kartellamt deutsche Medienunternehmen im internationalen Vergleich benachteilige. Für viel Kritik, auch in der Politik, sorgt immer noch die Untersagung der gemeinsamen Videoplattform von ARD und ZDF sowie des Gemeinschaftsportals von RTL und ProSiebenSat1. "Dass die alte Idee der National Champions nun gerade in der Medienwirtschaft eine Wiedergeburt erfährt, bleibt hoffentlich ohne praktische Auswirkung", so Mundt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29611/kartellamt-gegen-lockerung-des-wettbewerbsrechts-fuer-verlage-und-tv-sender.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619